

**Amtliche Bekanntmachung der Tagesordnung
zur Sitzung des Rates der Stadt am Donnerstag,
27.11.2025 um 17:00 Uhr im Ratssaal,
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel****I. Öffentliche Sitzung:**

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Ausschussbildung
 - 2.1 Bildung von Ausschüssen
 - 2.2 Besetzung der Ausschüsse
 - 2.3 Verteilung der Ausschussvorsitze
 - 2.4 Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
 - 2.5 Besetzung des Verwaltungsrates des EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel – Anstalt des öffentlichen Rechts
3. Bildung und Besetzung weiterer Gremien
 - 3.1 Bestellung von sechs Ratsmitgliedern sowie deren Vertreter/innen in den Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration
 - 3.2 Vertretung in der Gesellschafterversammlung und dem Beirat der Entwicklungsgesellschaft Castrop-Rauxel GmbH
 - 3.3 Vertretung der Stadt Castrop-Rauxel in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Mittelstandspark West Castrop-Rauxel mbH
 - 3.4 Vertretung im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaft & Marketing Castrop-Rauxel GmbH
 - 3.5 Vertretung in der Gesellschafterversammlung und dem Aufsichtsrat der Eventforum Castrop-Rauxel Betriebsgesellschaft mbH
 - 3.6 Vertretung der Stadt Castrop-Rauxel in der Gesellschafterversammlung der WiN Emscher-Lippe – Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH
 - 3.7 Vertretung der Stadt Castrop-Rauxel in der Gesellschafterversammlung der GeWo Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau mbH
 - 3.8 Vertretung in der Verbandsversammlung der GKD Recklinghausen
 - 3.9 Vertretung der Stadt Castrop-Rauxel in der Generalversammlung der Allmende Emscher-Lippe eG
 - 3.10 Neuwahlen der Mitglieder der Versammlung des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Vest Recklinghausen sowie Bestellung einer/eines Vertreter*in für Herrn Bürgermeister Kravanja für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes
 - 3.11 Entsendung von Herrn Bürgermeister Kravanja in den Aufsichtsrat der Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH (HCR)
 - 3.12 Vertretung der Stadt Castrop-Rauxel im Aufsichtsrat und der Gesellschaftversammlung der Stadtwerke Castrop-Rauxel GmbH
 - 3.13 Vertretung der Stadt Castrop-Rauxel in der Gesellschafterversammlung der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH
 - 3.14 Kuratorium der wewole Stiftung e.V.
 - 3.15 Besetzung Beirat „wewole Stiftung e.V.“ (vormals Werkstatt für Behinderte Herne/Castrop-Rauxel e.V.)
 - 3.16 Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen; Wahl der Delegierten
 - 3.17 Besetzung der Ständigen Schiedsstelle zum Konzessionsvertrag zur Wasserversorgung mit der Gelsenwasser AG
4. Verleihung Stadtwerke Klimaschutzpreis 2025
Hier: Prämierung der Bewerbungen und Preisverleihung
5. Antrag der CDU Ratsfraktion vom 05.11.2025 Bericht und Vorschlag der Verwaltung zu den möglichen Projekten im Rahmen des „Nordrhein-Westfalen-Plans für gute Infrastruktur“
6. Antrag der CDU-Fraktion vom 07.11.2025 Entwicklung eines Konzeptes zur Verwirklichung und Verstetigung des Jugendbudgets

7. Antrag der CDU-Fraktion vom 07.11.2025_Anpassung der Satzung zur Durchführung von Einwohneranträgen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden
8. Anfragen der Ratsmitglieder
9. Mitteilungen der Verwaltung

II. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Anfragen der Ratsmitglieder
2. Mitteilungen der Verwaltung

Rajko Kravanja
Bürgermeister

Impressum

Herausgeber: Stadt Castrop-Rauxel
– Der Bürgermeister –

Redaktion: Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(verantw. Maresa Hilleringmann)

Anschrift: Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel,
Tel. 02305 / 106-2219, Fax 02305 / 106-2204,
E-Mail pressdienst@castrop-rauxel.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
28.11.2025

Das Amtsblatt der Stadt Castrop-Rauxel erscheint in der Regel jeweils zum 5. und 20. eines Monats und bei Bedarf.

Die Sammlung der Amtsblätter steht auf der Internetseite www.castrop-rauxel.de/amtsblatt zum Abruf bereit. Interessenten können sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren lassen. Die Zustellung erfolgt dann nach Erscheinen kostenlos per E-Mail.

Blinde und sehbehinderte Menschen, die an einem Verwaltungungsverfahren beteiligt sind, haben nach dem Blindengleichstellungsgesetz das Recht, Dokumente zu dem Verfahren in einer für sie wahrnehmbaren Form zu erhalten. Weitere Auskünfte hierzu erteilt die Redaktion.